Eiche statt Marmor

Betontreppe aus den 60er-Jahren mit Stufen aus Holz renoviert

Steintreppen in Marmoroptik oder gar aus Marmor waren in den 60er-Jahren der letzte Schrei. Mit ihnen zog der Wohlstand ins Einfamilienhaus ein. Was damals stolz präsentiert wurde, wirkt heute jedoch nicht mehr zeitgemäß.

So empfand es auch der neue Besitzer eines Eigenheims, Baujahr 1963. Auf der Treppe waren, um die glatten, kalten Stufen des rosafarbenen Marmors sicherer zu machen, zudem noch weinrote, orientalisch anmutende Teppichfliesen aufgeklebt worden.

Der Hausherr entfernte die Marmorbeläge eigenhändig mit dem Bohrhammer, die durchgehenden Geländerstäbe aus Eisen flexte er kurzerhand weg. Was danach von der Treppe übrig blieb, waren bröckelnde Betonstufen, die der Erstbesitzer einst selbst gegossen hatte: Sie waren ihm schief und verschieden hoch geraten.

„Mit Holz lassen sich solche Mängel selbst bei dieser Ausgangslage korrigieren“, sagt Thomas Köcher, Geschäftsführer von Treppenmeister, dem führenden Anbieter von Holztreppen im deutschsprachigen Raum. Im konkreten Fall fiel im Treppenstudio die Entscheidung für einen Stufenbelag aus geölter Eiche, aus optischen Gründen in einer Stärke von vier Zentimetern.

Im ersten Schritt maß der Treppenmeister-Spezialist Stufe für Stufe aus. Die durch die Unebenheiten des Betons bedingten unterschiedlich hohen Zwischenräume konnte der Treppen-Experte egalisieren. Die in Schreinerarbeit exakt justierten Holzstufenbeläge ermöglichten den Ausgleich von Stufenversatz bis zu vier Zentimetern. Die Stufenverziehung der Betontreppe wurde durch den Aufbau des Holzstufenbelags deutlich verbessert.

Die Hohlräume, die durch die Unebenheiten des alten Betons bedingt sind, wurden ausgeschäumt. Durch die exakte Justierung sind jetzt alle Stufen wieder gleich hoch. Ursprünglich war die letzte Stufe am oberen Ende vier Zentimeter höher gewesen und bildete dadurch eine gefährliche Stolperfalle.

Für die neue Treppe entschied sich der Hausherr für einen Handlauf an der Wand: ein Rundholz mit einem Durchmesser von 45 Millimetern, ebenfalls aus geölter Eiche. Zum Flur hin ist die Treppe offen. Sogar der Heizkörper am Fuß der Treppe bekam bei dieser Gelegenheit eine passende Verkleidung aus Holz.

*(2.237 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

***Bilder***

Betontreppe-renoviert-1: Steintreppen in Marmoroptik oder aus Marmor waren in den 60er-Jahren der letzte Schrei. Heute präsentiert sich die Treppe in frischem Look mit einem Stufenbelag aus Eiche. (Bild: Treppenmeister)

***Betontreppe-renoviert-2:*** *Auch der**Handlauf der neuen Treppe und die Heizkörperverkleidung sind aus geölter Eiche gefertigt. (Bild: Treppenmeister)*

***Betontreppe-renoviert-3:*** *„Charme“ der 60er:**Auf der Treppe waren, um die glatten, kalten Stufen des rosafarbenen Marmors sicherer zu machen, orientalisch anmutende Teppichfliesen aufgeklebt worden. (Bild: Treppenmeister)*

***Betontreppe-renoviert-4:*** *Das alte Treppengeländer wurde entfernt, der neue Handlauf befindet sich an der Wand. (Bild: Treppenmeister)*

***Betontreppe-renoviert-5:*** *Der Hausherr entfernte die alten Marmorbeläge eigenhändig mit dem Bohrhammer. (Bild: Treppenmeister)*

***Betontreppe-renoviert-6:*** *Zunächst blieben von der Treppe die nackten Betonstufen, die der Erstbesitzer selbst gegossen hatte. Sie waren schief und verschieden hoch geraten. (Bild: Treppenmeister)*

Betontreppe-renoviert-7: Ursprünglich war die letzte Stufe am oberen Ende vier Zentimeter höher und bildete eine gefährliche Stolperfalle. Durch die exakte Justierung sind jetzt alle Stufen wieder gleich hoch. (Bild: Treppenmeister)

***Betontreppe-renoviert-8:*** *Die Stufenbeläge aus geölter Eiche in vier Zentimetern Stärke wurden in Schreinerarbeit gefertigt. (Bild: Treppenmeister)*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

*Treppenmeister GmbH*

*Emminger Straße 38*

*71131 Jettingen*

*Tel.: +49 (0) 7452 / 886 446*

*E-Mail: info@treppenmeister.com*

*www.treppenmeister.com*

Pressekontakt/Belegexemplare:

**PR Jäger**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**